

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

apo Medical Core

30. April 2026

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht apo Medical Core	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	34
Allgemeine Angaben	37

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

apo Medical Core

in der Zeit vom 01.05.2025 bis 30.04.2026.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Dr. Christian Schumacher, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht apo Medical Core für das Geschäftsjahr vom 01.05.2025 bis 30.04.2026

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des apo Medical Core ist es, unter Berücksichtigung der Anlagerisiken langfristig von guten Ertrags- und Wachstumsaussichten des globalen Gesundheitssektors zu profitieren und einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen.

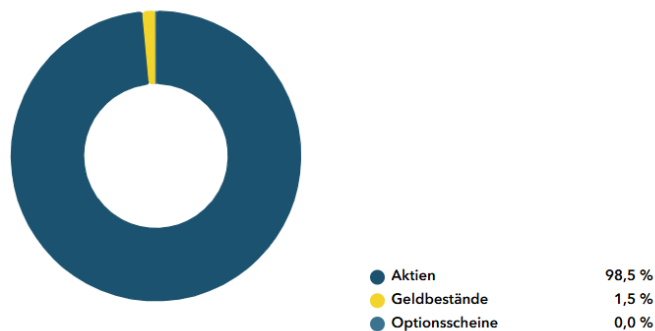
Der apo Medical Core konzentriert sich auf Unternehmen im Gesundheitssektor, die in verschiedenen Bereichen tätig sind, darunter Pharma, Biotechnologie, Medizintechnik, Krankenhausketten, Gesundheitsdienstleister und Dienstleister im Bereich Gesundheitsinformationstechnologie (Healthtech). Ein Teil des Fondsvermögens kann in Unternehmen investiert werden, die sich auf die Erforschung und Entwicklung neuer Medikamente, Therapien und medizinischer Technologien konzentrieren. Die Auswahl der Investments erfolgt auf der Grundlage von Analysen der Fundamentaldaten der Unternehmen, einschließlich ihrer Finanzlage, Pipeline, Wettbewerbsposition und des regulatorischen Umfelds und berücksichtigt ESG-Kriterien. Zur Risikostreuung investiert der Fonds in eine breite Palette von Unternehmen innerhalb des Gesundheitssektors, um eine geografische Diversifikation, sowie die Diversifikation über verschiedene Subsektoren des Gesundheitswesens hinweg anzustreben. Dies soll Anlegenden ermöglichen, von Innovationen und Durchbrüchen im Gesundheitsbereich zu profitieren.

Unter anderem ist eine Investition in Zertifikate möglich.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab.

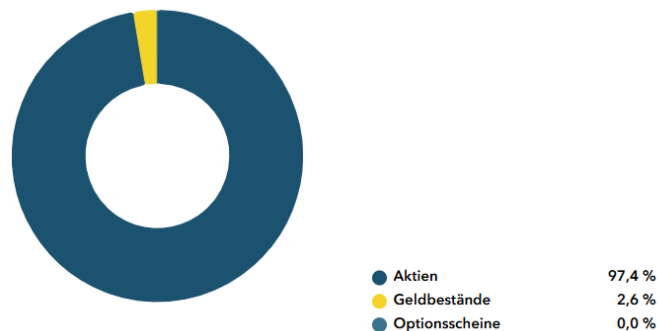
Portfoliostruktur

Assetgruppenstruktur per 30.04.2026*



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Assetgruppenstruktur per 30.04.2025*



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Marktumfeld und Sektortrends

Im Berichtszeitraum entwickelten sich die globalen Aktienindizes erfreulich, getragen von der anhaltenden Begeisterung rund um Künstliche Intelligenz. Geopolitische Unsicherheiten sowie handelspolitische Maßnahmen erwiesen sich dabei nicht als Belastungsfaktoren. Im Gegenteil: Der S&P 500 erreichte neue Allzeithochs. Selbst die Zuspitzung des US-Iran-Konflikts und die damit verbundenen zusätzlichen Inflationssorgen führten lediglich kurzfristig zu einer erhöhten Risikoaversion der Anleger.

Der Healthcare-Sektor entwickelte sich in diesem Marktumfeld zwar positiv, blieb im Sektorvergleich jedoch zurück, insbesondere gegenüber Communication Services, Energy und Information Technology. Innerhalb des Sektors zeigten sich zudem erhebliche Unterschiede: Pharma- und Biotechnologieunternehmen entwickelten sich besser als Versicherer und Dienstleister, Labordienstleister sowie Medizintechnikwerte.

Vor allem in der zweiten Jahreshälfte 2025 konnten Healthcare-Aktien die regulatorischen Belastungsfaktoren aus dem ersten Halbjahr zunehmend hinter sich lassen. Dazu trugen insbesondere pragmatische Lösungsansätze der US-Regierung bei: Im Pharmabereich reduzierten individuelle Vereinbarungen zu Medikamentenpreisen den politischen Überhang, während Unternehmen im Gegenzug für Zusagen zu Produktion und Forschung in den USA Zoll- und Tarifierleichterungen erhielten.

Auch in anderen Teilbereichen hellte sich das Bild auf: Die befürchteten Kürzungen in der biomedizinischen Forschung führten bislang nicht zu grundsätzlichen Verzögerungen bei Zulassungen. In der Medizintechnik federten zudem Produktionsverlagerungen in die USA sowie Ausnahmeregelungen wie das USMCA-Abkommen und das Nairobi-Protokoll die Belastungen aus der Zollpolitik ab.

Das Jahr 2026 begann für Healthcare-Aktien im relativen Vergleich verhalten. Trotz der geopolitisch und makroökonomisch angespannten Lage bevorzugten Aktieninvestoren weiterhin risikofreudigere Marktsegmente. Innerhalb des Sektors zeigten sich jedoch deut-

liche Unterschiede: Versicherer und Dienstleister entwickelten sich entgegen dem allgemeinen Trend klar besser und stellen inzwischen den stärksten Subsektor auf Jahressicht dar. Rückenwind erhielten Versicherer vor allem durch besser als erwartete finale Medicare-Advantage-Erstattungssätze in den USA, die die Margeerwartungen für den Sektor spürbar verbesserten.

Medizintechnikaktien litten hingegen unter einem De-Rating der Bewertungen. Gegen Ende des Berichtszeitraums rückte die Quartalsberichtssaison in den Vordergrund. Viele Unternehmen überzeugten dabei mit stabilen Cashflows, robusten Margen und aussichtsreichen Gewinnerwartungen.

Auf Einzeltitelebene kamen die größten positiven Wertbeiträge von Johnson & Johnson, UCB, AstraZeneca und Axsome Therapeutics. Demgegenüber belasteten vor allem Boston Scientific, Abbott, Novo Nordisk sowie Daiichi Sankyo die Fondsperformance.

Portfolioanpassungen

Innerhalb der Medizintechnik haben wir unsere Position in Intuitive Surgical, einem Anbieter von OP-Robotik, aus Bewertungsgründen veräußert und im Gegenzug die Engagements in Abbott und Boston Scientific ausgebaut. Zudem haben wir Edwards Lifesciences nach überzeugenden Quartalszahlen neu in das Portfolio aufgenommen. Das Unternehmen ist auf strukturelle Herzkrankungen spezialisiert und zählt insbesondere bei kathetergestützten Herzklappen zu den führenden Anbietern.

Bei den Versicherern haben wir das positive Momentum genutzt und die Positionen in UnitedHealth Group und CVS ausgebaut. Im Hörgeräte-Segment haben wir Amplifon verkauft und sind damit nicht mehr investiert, da wir den Markt aktuell für wenig attraktiv halten.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Verluste aus Aktien ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den apo Forte ist ausgelagert an die Apo Asset Management GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	12.534.888,09	100,15
1. Aktien	11.568.017,73	92,43
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	771.479,73	6,16
3. Derivate	1.359,71	0,01
4. Bankguthaben	181.949,27	1,45
5. Sonstige Vermögensgegenstände	12.081,65	0,10
II. Verbindlichkeiten	-19.023,80	-0,15
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-19.023,80	-0,15
III. Fondsvermögen	EUR 12.515.864,29	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.04.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.04.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		12.339.497,33	98,59
Aktien							EUR		11.568.017,60	92,43
CH0012005267	Novartis AG		STK	970	970	0	CHF	115,9000	122.558,60	0,98
DK0010272202	GENMAB AS		STK	430	430	0	DKK	1.690,0000	97.249,92	0,78
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.		STK	568	1.613	1.045	EUR	181,2500	102.950,00	0,82
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E.		STK	2.330	0	2.020	EUR	59,0200	137.516,60	1,10
BE0003823409	Financière de Tubize S.A.		STK	740	740	0	EUR	195,7000	144.818,00	1,16
NL0015002SN0	Qiagen N.V.		STK	3.800	3.800	0	EUR	29,0350	110.333,00	0,88
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG		STK	4.280	0	3.620	EUR	34,8800	149.286,40	1,19
BE0003739530	UCB S.A.		STK	1.560	470	3.640	EUR	231,2000	360.672,00	2,88
GB0009895292	AstraZeneca PLC		STK	5.060	1.340	3.170	GBP	139,4800	817.382,36	6,53
JP3519400000	Chugai Pharmaceutical		STK	3.700	3.700	0	JPY	8.116,0000	163.406,43	1,31
JP3475350009	Daiichi Sankyo Co. Ltd.		STK	3.400	5.500	31.400	JPY	2.588,5000	47.890,84	0,38
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical		STK	4.100	4.100	0	JPY	5.270,0000	117.576,32	0,94
US0028241000	Abbott Laboratories		STK	6.440	5.085	3.985	USD	90,7900	498.561,16	3,98
US00287Y1091	AbbVie Inc.		STK	1.490	520	880	USD	211,3200	268.485,87	2,15
US03969K1088	Arcutis Biotherapeutics Inc.		STK	6.900	5.500	16.500	USD	23,2200	136.617,35	1,09
US04016X1019	argenx SE (Sp.ADRs)/1		STK	270	0	970	USD	781,7200	179.973,91	1,44
DK0060615755	Ascendis Pharma A/S		STK	981	981	0	USD	229,3800	191.875,32	1,53
US05464T1043	Axsome Therapeutics Inc.		STK	2.880	2.030	1.250	USD	207,7500	510.185,46	4,08
US07725L1026	Beone Medicines Ltd. (Sp.ADRs)		STK	655	320	635	USD	295,2700	164.913,11	1,32
US1011371077	Boston Scientific		STK	7.960	7.750	3.030	USD	57,6100	391.025,88	3,12
US10806X1028	BridgeBio Pharma Inc.		STK	2.120	2.240	5.720	USD	71,1100	128.546,75	1,03
US1255231003	Cigna Group, The		STK	515	0	335	USD	290,5800	127.604,95	1,02
US1266501006	CVS Health Corp.		STK	6.310	3.060	3.280	USD	83,2900	448.143,17	3,58
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corp.		STK	3.883	3.883	0	USD	83,5000	276.470,26	2,21
US5324571083	Eli Lilly and Company		STK	1.470	1.070	1.966	USD	934,6000	1.171.487,53	9,36
US4576693075	Insmed Inc.		STK	2.220	2.580	3.560	USD	136,3300	258.070,86	2,06
US46266C1053	IQVIA Holdings		STK	1.010	0	860	USD	158,3700	136.391,98	1,09
US4781601046	Johnson & Johnson		STK	5.770	5.420	6.370	USD	229,8500	1.130.875,72	9,04
US5049221055	Labcorp Holdings Inc.		STK	360	360	0	USD	256,8000	78.830,10	0,63
US5588681057	Madrigal Pharmaceuticals Inc.		STK	250	250	0	USD	517,3900	110.294,18	0,88
US58155Q1031	McKesson		STK	515	430	315	USD	815,2000	357.985,93	2,86
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC		STK	5.880	2.560	5.800	USD	80,9700	405.971,95	3,24
US58933Y1055	Merck & Co.		STK	1.230	1.230	0	USD	109,1800	114.509,83	0,91
US74006W2070	Praxis Precision Medicines Inc		STK	360	360	0	USD	318,8300	97.871,50	0,78
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc.		STK	190	400	210	USD	707,0600	114.552,46	0,92
IE00BFY8C754	Steris PLC		STK	820	0	530	USD	216,8800	151.644,94	1,21
US86366E1064	Structure Therapeutics Inc. (Spons.ADRs)		STK	4.600	4.600	0	USD	41,4500	162.583,67	1,30

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.04.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.04.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
US8636671013	Stryker		STK	670	155	500	USD	315,1300	180.035,90	1,44
US87650L1035	Tarsus Pharmaceuticals Inc.		STK	5.860	3.660	7.100	USD	63,6100	317.846,60	2,54
US8835561023	Thermo Fisher Scientific		STK	394	135	901	USD	478,9600	160.912,59	1,29
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.		STK	2.171	1.726	2.320	USD	370,4800	685.834,22	5,48
US9224751084	Veeva System Inc.		STK	1.073	520	947	USD	155,9700	142.703,74	1,14
CA98420N1050	Xenon Pharmaceuticals Inc.		STK	2.000	2.000	0	USD	56,0400	95.570,24	0,76
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR		771.479,73	6,16
CH1499059983	Roche Holding AG		STK	2.224	2.454	230	CHF	318,2007	771.479,73	6,16
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		0,16	0,00
Andere Wertpapiere							EUR		0,16	0,00
US68218J2024	OmniAb Inc. Reg.Shs.(USD12,50 Ve.)		STK	1.602	0	0	USD	0,0001	0,13	0,00
US68218J3014	OmniAb Inc. Reg.Shs.A(USD15 Vest.)		STK	1.602	0	0	USD	0,0000	0,03	0,00
Nicht notierte Wertpapiere							EUR		0,13	0,00
Aktien							EUR		0,13	0,00
US013CVR0225	Nachbesserungsrecht - Albireo Pharma Inc. (US01345P1066)		STK	15.964	0	0	USD	0,0000	0,02	0,00
US005CVR0225	Nachbesserungsrecht - Adamas Pharmaceuticals, Inc. (2) US00548A1060		STK	43.322	0	0	USD	0,0000	0,03	0,00
US206CVR0115	Nachbesserungsrecht - Concert Pharmaceuticals Inc. (US2060221056)		STK	28.215	0	0	USD	0,0000	0,03	0,00
US699CVR0317	Nachbesserungsrecht - Paratek Pharmaceuticals Inc. US6993743029		STK	63.496	0	0	USD	0,0000	0,05	0,00
Summe Wertpapiervermögen							EUR		12.339.497,62	98,59
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR		1.359,55	0,01
Wertpapier-Optionsscheine							EUR		1.359,55	0,01
Optionsscheine auf Aktien							EUR		1.359,55	0,01
Optinose Inc. WTS 23.11.27		OTC	STK	23.423	0	0	USD	0,0668	1.334,97	0,01
X4 Pharmaceuticals Inc. 1,50 WTS 09.12.27		OTC	STK	25.000	0	0	USD	0,0012	24,58	0,00
Bankguthaben							EUR		181.949,27	1,45
EUR - Guthaben bei:							EUR		181.910,17	1,45
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			EUR	181.910,17					181.910,17	1,45
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR		39,10	0,00
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			USD	45,85					39,10	0,00

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.04.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.04.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	12.081,65	0,10
Dividendenansprüche			EUR	12.081,65				12.081,65	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-19.023,80	-0,15
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-19.023,80				-19.023,80	-0,15
Fondsvermögen							EUR	12.515.864,29	100,00
Anteilwert apo Medical Core I							EUR	18.431,27	
Anteilwert apo Medical Core R							EUR	95,07	
Umlaufende Anteile apo Medical Core I							STK	653,519	
Umlaufende Anteile apo Medical Core R							STK	4.950,900	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.04.2026					
Britisches Pfund	(GBP)	0,863450	=		1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,472500	=		1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	183,770000	=		1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,917300	=		1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,172750	=		1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

OTC	Over-the-Counter
-----	------------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
IT0004056880	Amplifon	STK	8.500	18.900
US0758871091	Becton, Dickinson & Co.	STK	0	3.370
US0901681058	BillionToOne Inc. Reg.Shares Class A o.N.	STK	500	500
US09075V1026	BioNTech SE (sp.ADRs)/1	STK	0	2.270
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK	0	5.900
US14149Y1082	Cardinal Health	STK	0	2.710
US2358511028	Danaher	STK	365	3.475
DK0060738599	Demant	STK	5.140	5.140
DE0005785604	Fresenius	STK	5.700	5.700
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	STK	2.000	2.000
US4448591028	Humana Inc.	STK	0	1.230
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc.	STK	1.677	2.777
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B	STK	9.800	9.800
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	0	9.000
CH0012549785	Sonova Holding AG	STK	0	920
JP3351100007	Sysmex Corp.	STK	18.000	18.000
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	STK	550	2.730
Zertifikate				
CH0012032048	Roche Holding AG	STK	0	2.990
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US04351P1012	Ascendis Pharma A/S Nav.-Akt.(Spons.ADRs)/1 DK 1	STK	310	1.576
US4622221004	Ionis Pharmaceuticals Inc. Reg. Shares 144A DL -,001	STK	2.200	2.200
DE000BCK2223	Ottobock SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.459	2.459

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Fehlanzeige

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO MEDICAL CORE

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	7.025,63
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	177.625,51
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.541,93
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-38.484,82
5.	Sonstige Erträge	32.659,04
Summe der Erträge		182.367,29
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-174,75
2.	Verwaltungsvergütung	-93.400,02
3.	Verwahrstellenvergütung	-11.113,90
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.971,14
5.	Sonstige Aufwendungen	-2.037,88
6.	Aufwandsausgleich	10.892,48
Summe der Aufwendungen		-110.805,21
III. Ordentlicher Nettoertrag		71.562,08
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	1.913.291,83
2.	Realisierte Verluste	-1.918.941,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-5.649,82
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		65.912,26
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-217.765,41
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	150.250,64
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-67.514,77
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.602,51

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO MEDICAL CORE R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	163,73
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	5.676,75
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	145,39
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.318,28
5.	Sonstige Erträge	2.277,55
Summe der Erträge		6.945,14
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-12,45
2.	Verwaltungsvergütung	-12.858,19
3.	Verwahrstellenvergütung	-824,77
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.003,21
5.	Sonstige Aufwendungen	-116,93
6.	Aufwandsausgleich	7.739,92
Summe der Aufwendungen		-7.075,63
III. Ordentlicher Nettoertrag		-130,49
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	136.456,89
2.	Realisierte Verluste	-134.265,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.191,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.060,55
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.151,42
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-20.723,11
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-21.874,53
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-19.813,98

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO MEDICAL CORE I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.05.2025)		19.485.057,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-60.645,19
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-7.313.128,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-7.313.128,84	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-64.493,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.602,51
davon nicht realisierte Gewinne	-217.765,41	
davon nicht realisierte Verluste	150.250,64	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.04.2026)		12.045.188,03

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO MEDICAL CORE R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.05.2025)		373.789,06
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		85.283,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.036.476,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.951.192,31	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		31.417,22
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-19.813,98
davon nicht realisierte Gewinne	-1.151,42	
davon nicht realisierte Verluste	-20.723,11	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.04.2026)		470.676,26

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO MEDICAL CORE I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.724.375,62	5.698,96
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.739.521,71	2.661,78
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	65.912,26	100,86
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.918.941,65	2.936,32
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-3.681.785,78	-5.633,79
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.875.007,58	-2.869,09
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.806.778,20	-2.764,69
III. Gesamtausschüttung	42.589,83	65,17
1. Endausschüttung	42.589,83	65,17
a) Barausschüttung	42.589,83	65,17

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO MEDICAL CORE R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	172.695,72	34,88
1. Vortrag aus dem Vorjahr	36.369,32	7,35
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.060,55	0,42
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	134.265,85	27,12
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-172.695,72	-34,88
1. Der Wiederanlage zugeführt	-102.094,28	-20,62
2. Vortrag auf neue Rechnung	-70.601,44	-14,26
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO MEDICAL CORE I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2026	12.045.188,03	18.431,27
2025	19.485.057,84	17.745,18
2024 - Übertragung	38.570.737,23	18.842,57
2023	49.923.353,60	16.877,40

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO MEDICAL CORE R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2026	470.676,26	95,07
2025	373.789,06	91,71
(Auflegung) 17.06.2024	100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	48.357,63
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI Wld/Health Care Total Return Net Dividend in EUR		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		2,04%
größter potenzieller Risikobetrag		3,55%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		2,66%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,99

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert apo Medical Core I	EUR	18.431,27
Anteilwert apo Medical Core R	EUR	95,07
Umlaufende Anteile apo Medical Core I	STK	653,519
Umlaufende Anteile apo Medical Core R	STK	4.950,900

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	apo Medical Core I	apo Medical Core R
ISIN	DE000A117YF1	DE000A3ETBT2
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	20.10.2014	17.06.2024
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,70%p.a.	1,30%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	3,00%
Mindestanlagevolumen	1.000.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO MEDICAL CORE I

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,91 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO MEDICAL CORE R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,51 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 30.04.2026

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	30.329.440,34
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 19.294,87 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Medical Core I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Medical Core R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

apo Medical Core I

Sonstige Erträge

Erstattung Erträge aus Sammelklagen	EUR	31.312,87
-------------------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	1.674,94
---------------	-----	----------

apo Medical Core R

Sonstige Erträge

Erstattung Erträge aus Sammelklagen	EUR	2.223,52
-------------------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	102,20
---------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	30.197.984
davon feste Vergütung	EUR	25.806.070
davon variable Vergütung	EUR	4.391.914
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		367
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.535.125
davon Geschäftsleiter	EUR	1.535.125
davon andere Führungskräfte	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Apo Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Apo Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 4.039.783,00
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	33

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

apo Medical Core

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900P98NADWKIMVW10

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische und soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BBB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die auf den folgenden Seiten dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wur-

den Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BBB (MSCI) in Höhe von 85,97 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Das Sondervermögen darf nicht in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

(1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

(2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;

(3) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;

(4) mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;

(5) mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;

(6) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und/oder Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;

(7) in sehr schwerer Weise, laufende und im direkten Zusammenhang zum Unternehmen stehende Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes aufweisen;

(8) mehr als 5 % Umsatz mit Kernenergie erwirtschaften,

(9) mehr als 5 % Umsatz aus der konventionellen Öl- und Gasförderung erwirtschaften,

(10) mehr als 5 % Umsatz aus der unkonventionellen Öl- und Gasförderung erwirtschaften,

(11) mehr als 5 % Umsatz aus der Raffination von Öl und Gas erzielt,

(12) mehr als 5 % Umsatz mit der Herstellung alkoholischer Erzeugnisse erwirtschaften,

(13) mehr als 5 % Umsatz mit Gentechnik erzielen,

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

(14) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt.

Die Erwerbbarkeit etwaiger Zielfonds hängt von der Einhaltung festgelegter Ausschlusskriterien ab, wobei die Gesellschaft und der Portfolioverwalter zwei Stufen anwenden können:

Sofern ein Zielfonds im Rahmen des EET bestätigt hat, die wichtigsten Nachhaltigkeitsauswirkungen seiner Investitionen in Bezug zu kontroversen Waffen und den UN Global Compact zu berücksichtigen, kann dieser erworben werden.

Wenn keine EET-Daten des Zielfonds vorliegen oder die obengenannten Ausschlüsse nicht explizit im EET bestätigt sind, darf dieser nur erworben werden, sofern anhand der Daten des Datenprovider MSCI nachgewiesen werden kann, dass die nachfolgenden Ausschlusskriterien eingehalten werden:

(1) Der Zielfonds investiert seinerseits nicht mehr als 2 % des Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die ihrerseits Umsatz mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschaften.

(2) Der Zielfonds investiert nicht mehr als 5 % seines Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die sehr schwere Verstöße ohne positive Perspektive gegen den UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen aufweisen.

Die EET-Daten werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft des einzelnen Sondervermögens veröffentlicht. Die Daten zu den Ausschlusskriterien werden von MSCI ESG Research LLC bereitgestellt.

Das Sondervermögen darf auch in Titel investieren, für die keine oder nicht ausreichende Daten, sowohl im Hinblick auf das ESG-Mindestrating, als auch auf die Ausschlusskriterien, vorliegen. Diese Titel sind auf die Mindestquote von 51 % jedoch nicht anrechenbar.

Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den zuvor genannten und im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.05.2024 bis zum 30.04.2025 wurde ein ESG-Rating von mind. BBB in Höhe von 83,29% erreicht.

Im Zeitraum hat es folgende Verstöße gegen die ESG-Anlagestrategie gegeben:

- Mindestens 51% in Wertpapiere mit ein ESG Rating von mindestens BBB vom 14.06.2024 bis zum 17.06.2024. Die Verletzung wurde durch die Reduzierung des Bankguthabens geheilt.
- Investitionen in Aktien oder Anleihen sowie Investmentanteile mit einem Governance Pillar Score von kleiner als 2,9 vom 13.05.2024 bis zum 24.05.2024

Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.04.2025 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (83,29 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (16,71 %).

Für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis zum 30.04.2024 wurde ein ESG-Rating von mind. BBB in Höhe von 84,12 % erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.04.2024 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (84,12 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (15,88 %).

Für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 wurde ein ESG-Rating von mind. BBB in Höhe von 71,67% erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.09.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (71,67 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (28,33 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen der Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.05.2025 - 30.04.2026

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N. (US5324571083)	Pharma-, Biotechnologie	9,51%	USA
Johnson & Johnson (US4781601046)	Pharma-, Biotechnologie	7,56%	USA
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25 (GB0009895292)	Pharma-, Biotechnologie	5,58%	Großbritannien
Abbott Laboratories Registered Shares o.N. (US0028241000)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	4,34%	USA
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N. (CH0012032048)	Pharma-, Biotechnologie	4,31%	Schweiz
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001 (IE00BTN1Y115)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	3,99%	Irland
UCB S.A. Actions au Porteur de Cap.o.N. (BE0003739530)	Pharma-, Biotechnologie	3,71%	Belgien
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01 (US91324P1021)	Gesundheitsdienstleister	3,62%	USA
Vertex Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,01 (US92532F1003)	Pharma-, Biotechnologie	3,25%	USA
Daiichi Sankyo Co. Ltd. Registered Shares o.N. (JP3475350009)	Pharma-, Biotechnologie	2,89%	Japan
argenx SE Reg.Shares (Sp.ADRs)/1 EO -,10 (US04016X1019)	Pharma-, Biotechnologie	2,83%	Niederlande



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

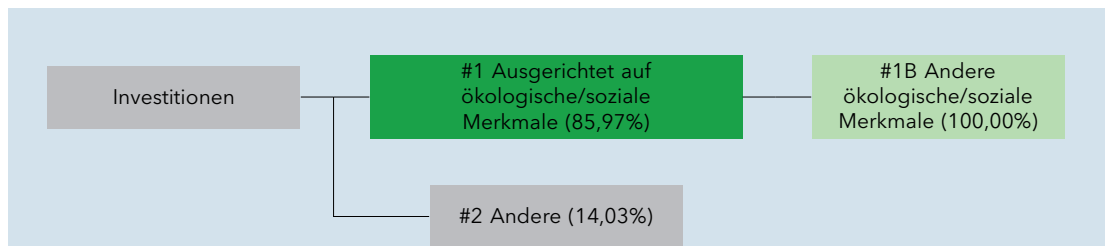
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.05.2025 bis 30.04.2026. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs der Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.05.2025 bis 30.04.2026 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 6,53%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Im folgenden Sektorenvergleich können sich durch Rundung Nullausweise ergeben.

Sektor	Anteil
Pharma-, Biotechnologie	60,69%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	27,57%
Gesundheitsdienstleister	7,88%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	3,86%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

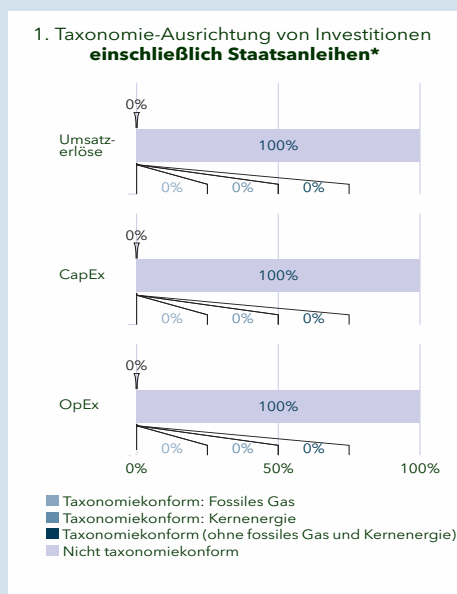
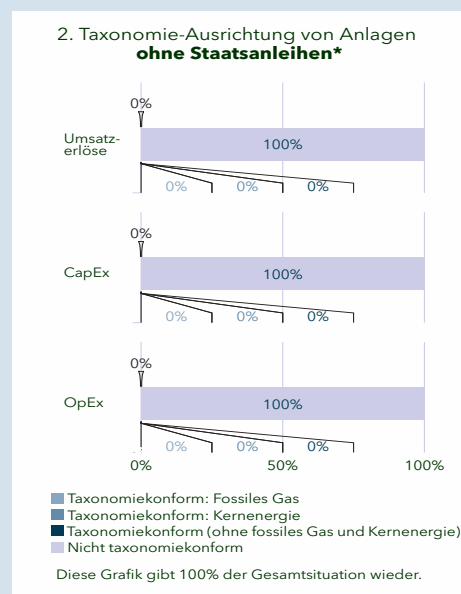
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 14,03 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.05.2025 bis 30.04.2026 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/>

compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 02. Juli 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens apo Medical Core – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2025 bis zum 30. April 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2025 bis zum 30. April 2026, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 03.07.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de
Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 40,997 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G., Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange

- Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Dr. Christian Schumacher
 - (zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital: 22.101,000 Mio EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 4.926,000 Mio EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST